

Viel Theater um den Sulzer Kulturbeauftragten

Laienschauspieler der Volkstanzgruppe präsentieren einen lustigen Dreiakter mit lokalem Bezug

„Alles nur Theater“, dieser Titel trifft jedes Jahr zu, wenn die Volkstanzgruppe ihre Tanzschuhe beiseite legt und sich auf die Bretter begibt, die bekanntlich die Welt bedeuten. „Alles nur Theater“ so heißt heuer aber auch der Dreiakter, den die Laienschauspieler um Manfred Holst „zwischen den Jahren“ auf die Bühne bringen.

Sulz. Mit viel Humor wird das Stück im Stück „Der Schöne und das Biest“ zwischen Weihnachten und Neujahr, genauer am Dienstag und Mittwoch 28. und 29. Dezember, im katholischen Gemeindehaus Sulz aufgeführt. Einlass ist jeweils um 19 Uhr, der Vorhang hebt sich um 20 Uhr. Die Volkstanz-Laienschauspieler hoffen, dass die Sulzer Theaterfreunde auch dieses Jahr gerne kommen.

Und worum geht es im Dreiakter? Der stellvertretende Bürgermeister von Sulz, in diesem Fall Bauer Alfons, will mit einem Theaterstück unbedingt für einen Höhepunkt in der Raumschaft sorgen. Bei der Gemeinderatssitzung, bei der offensichtlich auch getrunken wurde, geht es heiß her. Der arbeitsscheue Alfons, etwa 50 Jahre alt, hat vor, die Hauptrolle selbst zu spielen, denn er will sich so mit einer Bedienung anfreunden, die schon vielen den Kopf verdreht hat. Das geht natürlich nicht gut:



Die Theatertruppe um Manfred Holst bereitet sich seit Wochen auf die Aufführungen ihres Lustspiels „Alles nur Theater“ am Dienstag und Mittwoch, 28. und 29. Dezember, jeweils um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus Sulz vor. Bild: ph

Alfons, gespielt von Manfred Holst, der gleichzeitig Kulturbeauftragter ist, macht die Rechnung ohne die Frauen, die als aktive Mitglieder des Sittlichkeitsvereins auch mit Körpereinsatz dagegen angehen ... Mehr wollen die Schauspieler der Volkstanzgruppe noch nicht verraten. Bäuerin Agnes wird von Sabine Steinwand gespielt, Tochter Eva

von Stefanie Schuler und Hilde, die Schwester des Bauern, von Cordula Lindner. Dafür, dass auf der Bühne einiges los ist, sorgt auch Timo Holst, der den Studenten Hans spielt, sowie Sigge Holst, der in die Rolle des Heinz Bohnensack schlüpft. Den Altwarenhändler Franz setzt Herbert Springwald in Szene und als Vorsitzende des Sitt-

lichkeitsvereins haut die Pfarrköchin Sonja Wagner kräftig auf den Putz. Mit dabei ist auch Manuela Klingele als Souffleuse.

Der Vorverkauf für die Aufführungen in Sulz hat begonnen. Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre sind die Eintrittskarten schon lange vor Weihnachten vergriffen. Tickets gibt es beim Vorsitzenden Manfred

Holst unter Telefon 0170 / 2128717, bei Sabine Steinwand (07454 / 3345), Herbert Springwald (07454 / 3903) und Siegfried Holst (07454 / 6026).

Neben den beiden Sulzer Terminen stehen drei weitere Aufführungen fest, am 2. Januar in Sigmarswangen, am 5. Januar in Weiden und am 8. Januar in Aistaig. ph

Infobüro zum Abwasser

Vöhringen. Für die Neuberechnung der Abwassergebühr ist vom heutigen Donnerstag an ein Bürgerberatungsbüro im Vöhringer Rathaus eingerichtet. Außerdem können die Vöhringer per E-Mail an info@voehringen-bw.de oder telefonisch unter der Nummer 07454 / 95830 Auskünfte einholen. Ansprechpartner ist Kämmerer Raphael Walz. yax

wo was wann

Kino

Oberndorf Kino 1: 20 Uhr „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes, Teil 1“.
Kino 2: 20 Uhr „Unstoppable“.

Notdienst

Apotheken: Central-Apotheke, Hauptstraße 22, Schramberg. Zentral-Apotheke, Freudenstädter Straße 7, Fluor-Winzeln.
Arzt: Dr. in der Stroth, Oberamtsstraße 6/1, Glatt, Telefon 07482/7007.

Zentrale Notfallnummer: 01 80/05 19 29 23 80.

Treffs/Vorträge

GAL: 19.30 Uhr Infoabend zu r Agro-Gentechnik, Gemeindehalle Dürrenmetztetten.

Vereine/Verbände

Betreuerverein Sulz: 15 bis 18 Uhr Sprechstunden, Mühlstraße 6.
Bergfelden: 19 Uhr außerordentliche Hauptversammlung des Musikvereins, Probelokal.
Holzhausen: 20 Uhr Tanzprobe der Baurawaldhexen, Panoramahalle

Sonstiges

Marktplatz: 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt. 18.30 Uhr „Sulz erstrahlt“, 19.30 Uhr Buchvorstellung, Buchhandlung Jacob.
Bürgerbüro: 9 bis 18 Uhr.

Freizeit

Stadtbücherei: 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Jugendhaus: 17 bis 22 Uhr.
Hopfau: 20 Uhr Jugendclub.

Jubilare

Hopfau: Helmut Springmann, 86.
Renfrizhausen: Hermann Mutschler, 76.
Sigmarswangen: Ursula Finckh, 81.
Vöhringen: Mariann Rapp, 84.
Dornhan: Anneliese Bohrmann, 76.
Ernst Guhl, 70.
Margarete Ziegler, 70.
Weiden: Ilse Wößner, 83.

Der Faulturm muss saniert werden

Abwasserverband „Unteres Glattal“ plant die Investition für 2013

Ein ruhiges Jahr liegt hinter dem Abwasserverband „Unteres Glattal“. Die Kläranlage in Glatt arbeitete 2009 weitgehend störungsfrei, die wasserrechtliche Erlaubnis wurde erneut befristet erteilt. Laufzeit: bis 31. Dezember 2024.

SASCHA EGGBRECHT

Glatt. Klärmeister Roland Wößner zeigte sich bei der Versammlung des Abwasserverbandes „Unteres Glattal“ im Kleinen Kursaal in Glatt am Dienstag mehr als zufrieden: „Bei den amtlichen Untersuchungen gab es keine Beanstandungen, und die geforderten Ablaufgrenzwerte konnten eingehalten werden.“

Das Glatttal als Wegmarke

Die Straße von Hopfau nach Neckarhausen könnte im Jahr 2012 saniert werden

Mit Straßenbau und Sanierungen der kommenden Jahre hat sich der Ausschuss für Umwelt und Technik des Rottweiler Kreistages am Montag befasst. Gerold Günzer, Leiter des Straßenbauamts, stellte die vielfältigen Aufgaben seines Amtes vor.

Kreis Rottweil. Im Haushaltsplan 2011 sollen 815.000 Euro für Oberflächenverbesserungen und 600.000 Euro für die Sanierung von Brücken und Bauwerken eingestellt werden. Ein Drittel der zweiten Summe ist für die Brückenprüfungen gemäß DIN 1076 sowie für Sa-

nierungsplanningen gedacht. Von den 815.000 Euro für Oberflächenbehandlungen, Beläge und Deckenverstärkungen ist der Großteil für Kreisstraßen im Süden und Osten des Landkreises bestimmt, 15.000 Euro sind für 4000 Quadratmeter der Kreisstraße 5509 zwischen Mühlheim und Empfingen eingepplant.

Bei seinem Ausblick auf das Jahr 2012 nannte Landrat Wolf-Rüdiger Michel vergleichbare Sanierungsarbeiten an der Ortsdurchfahrt Dunningen und der K 5545, wiederum im südöstlichen Kreisteil. Möglicherweise könne die zur Verfügung stehende Summe in einem Nachtragshaushalt im Frühsommer auf eine Million Euro aufge-

stockt werden, sagte der Landrat. Auf die Nachfrage von Kreisrat Markus Huber (FWV) aus Dornhan erklärte Günzer, dass für die Trasse durchs Glatttal von Hopfau nach Neckarhausen derzeit die Achse berechnet und der Straßenaufbau intern berechnet würde. Bis Frühjahr 2011 könne die Umweltplanung hierfür in Auftrag gegeben werden. Landrat Michel sagte, dass die Baukosten dafür im Haushalt 2012 darstellbar seien, heute aber ein Finanzierungsvorbehalt bestünde. Sowohl diese Strecke als auch eine bei Mariazell seien als „Wegmarken“ für zukünftigen Straßenbau vorgesehen.

Unter „weitere anstehende Projekte“, die in den „nächsten drei

kraftwerk war zudem billiger als geplant: Statt 90.000 Euro fallen „nur“ 76.153 Euro an.

Fürs kommende Jahr 2011 stehen erneut einige Investitionen auf dem Programm. 35.000 Euro sollen für ein Zulaufpumpwerk, einen Messumformer und für die Überholung des Gebläseaggregates ausgegeben werden. Zudem soll der Faulturm entleert werden. Kosten: 13.000 Euro. In diesen Turm soll dann ein Schlammzerkleinerer eingebaut werden. „Mittelfristig soll der Faulturm generalsaniert werden“, so der Verbandsvorsitzende Markus Huber. Diese Maßnahme ist fürs Jahr 2013 angedacht und wird wohl um die 100.000 Euro verschlingen. Der Verwaltungshaushalt hat 2011 ein Volumen von 222.300 Euro, der Vermögenshaushalt 40.000 Euro.

Adventsbasar in Mühlheim

Renfrizhausen. Adventskränze und Dekostücke gibt es am Samstag, 27. November, von 14.30 Uhr an beim Basar im evangelischen Gemeindehaus Mühlheim-Renfrizhausen. Außerdem handgemachte Ringelblumensalbe, Erkältungsbalsam und Ölbäder, Adventskalender zum selbst Befüllen, Weihnachtskrippen, gestrickte Socken, Lichtketten und anderes. Büchertisch und Wohlfahrtsbriefmarkenstand werden aufgebaut und das „Adventsbasar-Café“ ist geöffnet.

Adventliches Kurrendeblasen

Vöhringen. Zum Kurrendeblasen mit Liedern und Chorälen zum 1. Advent ist am Sonntag, 28. November, der Vöhringer Posaunenchor unterwegs. Alle Vöhringer sind an verschiedenen Orten zum Zuhören und Mitsingen eingeladen: Um 16 Uhr im Altersheim, Hoher Rain; um 16.30 Uhr im Innenhof des Altersheims, Rottweiler Straße; um 17 Uhr an der Kreuzung Scheintstraße-Forchenweg und um 17.30 Uhr in der Vöhringer Ortsmitte vor dem Kriegerdenkmal.

Nachmittag für die Senioren

Bergfelden. Ältere Gemeindeglieder sind zum Adventsnachmittag am kommenden Sonntag, 28. November, von 14 bis 17 Uhr in der Bergfelder Dickeberghalle eingeladen. Kinder der Grundschule zeigen dann ein Krippenspiel. Einen geistlichen Impuls gibt Pfarrer Oliver Velm, und Ortsvorsteher Erwin Stocker zeigt wieder die Bilder des Jahres 2010. Dazu gibt es eine Adventsgeschichte, der Posaunenchor spielt und auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

Marktstand für Forstwaisen

Sulz. Der Sulzer Verkehrsverein und der Bezirksbienenzuchtverein bieten am heutigen Donnerstag, 25. November, auf dem Sulzer Wochenmarkt Honigprodukte, Glühwein, Zierreisig (kein Deckreisig), Misteln, Holzpilze und andere Schnitzereien an. Der Erlös des Standes auf dem Marktplatz kommt der Forstwaisenhilfe zugute, die sich um Kinder aus Försterfamilien kümmert, deren Väter bei Unfällen im Wald ums Leben gekommen sind.

DAS SPRACHROHR

Leserzuschriften geben die Ansicht des Einsenders wieder. Es werden Beiträge veröffentlicht, die den presserechtlichen Bestimmungen entsprechen. Unabhängig von der Länge behält sich die Redaktion das Recht auf Kürzungen vor, die durch (...) gekennzeichnet sind.

E-Mail: redaktion@neckar-chronik.de

Eine Bergfelderin sorgt sich angesichts der Diskussion um ein mögliches Daimler-Testzentrum um die Schönheit der Landschaft auch als touristisches Kapital von Sulz.

Landschaftsschutz in die Waagschale

„Guckmal“ – so heißt die Inschrift auf einem großen Holzbilderrahmen, der am Ortsrand von Bergfelden steht und die Erholung suchenden Spaziergänger einlädt, innezuhalten und den Blick durch den Holzrahmen in die Ferne schweifen zu lassen. Und wahrhaftig wird das Auge des Betrachters nicht enttäuscht. Je nach Jahreszeit breitet sich eine bunte Landschaft mit weiten Flächen und einigen Bauernhöfen aus. „Heideneil!“ mag so mancher Schwabe erstaunt ausrufen.

Doch wie schnell sich dieser schwäbische Ausdruck des Erstaunens in einen Ausdruck des Unwillens wandeln kann, zeigt die aktuelle Diskussion um die geplante Daimler-Teststrecke. Soll doch genau dieses schöne Landschaftsbild verschwinden und dem unerträglichen Anblick einer von Teststrecken und Gebäuden zergliederten Fläche weichen! Wer es sich nicht vorstellen kann, dem bietet das Internet vielfältige Anschauungsmöglichkeiten bestehender Teststrecken.

Ist es nicht auch diese schöne Aussicht, die die Lebens- und Wohnqualität von Bergfelden im „landschaftlich reizvollen Mühlbachtal“ ausmacht? Letztendlich werden die ansässigen touristischen Einrichtungen nahezu ausschließlich damit!

Obwohl für Bergfelden die „trennende“ Autobahn dazwischen liegt, kann ich das geplante Projekt nicht wie so mancher Verantwortliche gelassen sehen. In allen maßgeblichen Gremien und Gesetzen wird an erster Stelle der politische Wille zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden dokumentiert. Bleibt zu hoffen, dass bei den aktuellen Erwägungen auch so wertvolle Güter wie Landschafts- und Bodenschutz in die Waagschale gelegt werden!

Esther Jäckle-Scheurenbrand
Dickebergstraße 1, Bergfelden

NOTIZBLOCK

Training und Einkehr

Bergfelden. Die AH-Kombi Bergfelden/Holzhausen trainiert heute um 20 Uhr in der Bergfelder Dickeberghalle. Anschließend ist Einkehr im Sportheim.

Musiker zu „Sulz erstrahlt“

Sulz. Die Jugendkapelle Sulz trifft sich heute um 18.15 Uhr im Probeklokal. Um 18.30 Uhr wird „Sulz erstrahlt“ auf dem Marktplatz musikalisch umrahmt.

SPD-Sprechstunde

Sulz. Die Telefonsprechstunde des SPD-Ortsvereins nimmt am morgigen Freitag, 26. November, von 17 bis 19 Uhr Jens Sikeler unter der Nummer 01 73 / 259 41 56 wahr.

Fackelkreuz am Freitag

Bergfelden. Kinder und Jugendliche machen sich am morgigen Freitag um 18 Uhr am Jugendheim (17.30 Uhr am Gemeindehaus) auf den Weg zum Fackelkreuz auf der „Lache“. Am Ziel gibt es eine Andacht und etwas fürs leibliche Wohl, auch Eltern sind eingeladen.

Adventsandachten

Bergfelden. Besinnliche Advents-andachten gibt es wieder vom 29. November bis 23. Dezember täglich außer sonntags um 19 Uhr im Turmeingang der Bergfelder Kirche: Zehn Minuten Gesang und Gebet bieten eine adventliche Ruhepause.

Sammlung für Bethel

Bergfelden. Kleidersammlung für Bethel ist vom 1. bis 4. Dezember. An diesen Tagen können Säcke oder Kartons von 8 bis 18 Uhr in der Garage beim Schulhaus abgestellt werden. Im Turmeingang und im Gemeindehaus liegen Infoblätter und Sammelsäcke aus.